

**SER.BI.TEC – SERVICE-BILDUNG-TECHNIK
FÖRDERUNG UND TRAINING IM BERUFLICHEN UMFELD**

Die Abteilung »ser.bi.tec« –Service – Bildung – Technik –bietet Menschen mit einer chronisch psychischen Erkrankung, Menschen nach langjährigem Suchtmittelgebrauch und Menschen mit sozialen Benachteiligungen einen Ort der beruflichen Rehabilitation und der Teilhabe am Arbeitsleben. Ziel ist es, ein möglichst aktives Arbeitsleben für Menschen mit einer psychischen Erkrankung zu ermöglichen.

DAS ANGEBOT DER BERUFLICHEN REHABILITATION GLIEDERT SICH IN FOLGENDE BEREICHE

- ▷ Eingangsverfahren gem. § 40 SGB IX (3 Monate)
- ▷ Berufsbildungsbereich gem. § 40 SGB IX (24 Monate)
- ▷ Arbeitsbereich gem. § 41 SGB IX (bis zum Beginn der Regelaltersrente)

DAS EINGANGSVERFAHREN – DER BERUFSBILDUNGSBEREICH – DER ARBEITSBEREICH

- ▷ Das Eingangsverfahren dient zur Orientierung und zur Feststellung der vorhandenen Potentiale. Im Berufsbildungsbereich findet die berufliche Qualifikation innerhalb unserer Arbeitsbereiche statt. Der Arbeitsbereich stellt eine Möglichkeit zur dauerhaften Beschäftigung dar. Begleitet wird der gesamte Prozess von unseren Fachkräften zur Arbeit und Berufsförderung und dem Begleitenden Dienst. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, über unseren Integrationsassistenten sich wieder in die Richtung des allgemeinen Arbeitsmarktes zu orientieren.

DIE KOSTENTRÄGERSCHAFT

- ▷ Mögliche Kostenträger für das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich sind die Agentur für Arbeit, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften oder forensischen Kliniken. Für den Arbeitsbereich ist in den meisten Fällen der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Kostenträger.

FOLGENDE BEREICHE GEHÖREN ZU DER ABTEILUNG SER.BI.TEC:

- | | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| ▷ Berufsbildungsbereich | ▷ Gewächshaus |
| ▷ Montage | ▷ Atelier und Druckbereich |
| ▷ Schreinerei | ▷ DOM – Dortmunder. Outlet. Markt |
| ▷ Cafeteria und Catering | ▷ Stickerei |

WEITERE ANGEBOTE DER ABTEILUNGEN UND ARBEITSPLÄTZE IN DER WERKSTATT

- | | |
|---|---------------------|
| ▷ Bau und Technik | ▷ Landschaftspflege |
| ▷ Schultenhof | ▷ Montage |
| ▷ Zentrum für therapeutisches Reiten | ▷ Verpackung |
| ▷ industrielle Dienstleistungen
(inkl. ausgelagerte Arbeitsplätze in
Betrieben) | ▷ Industrienäherei |
| | ▷ Wäscherei |
| | ▷ Werkbereich |

AUFNAHME

- ▷ Bei Interesse vereinbaren Sie mit dem Sozialen Dienst einen persönlichen Termin um Fragen zu klären, unsere Einrichtung kennen zu lernen und das Aufnahmeverfahren anzustoßen. In der Regel beginnt alle drei Monate ein neues Eingangsverfahren. Über die Aufnahme wird, nach vorheriger Klärung der Kostenträgerschaft, in den regelmäßigen Fachausschusssitzungen, bestehend aus Vertretern der Agentur für Arbeit, des LWLs und der Werkstatt, entschieden.